



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ich möchte Ihnen und Euch nun einen kurzen Überblick über die Arbeit an unserer Schule geben:

- 1.) Unser Hausmeister, **Herr Schamann**, geht zum 01.07.2017 in den verdienten Ruhestand. Herr Schamann hat 18 Jahre lang in vorbildlicher Weise für die Instandhaltung, Sauberkeit und Funktionalität des Gebäudes und des Außengeländes des BRG gesorgt. Bei jeder Veranstaltung des BRG war er da und hat diese nachhaltig unterstützt. Vor allem während der jahrelangen Bautätigkeit ist es Herrn Schamann zu verdanken, dass vieles reibungslos gelaufen ist. Er hat sich mit den Jahren eine Expertise erarbeitet, die nur schwer zu ersetzen ist. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Schamann für die überaus engagiert geleistete Arbeit und wünschen ihm einen „unruhigen“ Ruhestand und noch viele erfüllte Jahre.
- 2.) In diesem Jahr wurden an unserer Schule 96 Schülerinnen und Schüler zum **Abitur** zugelassen. 95 haben ihr Abitur bestanden. Die Durchschnittsnote beträgt 2,61. Das beste Abitur hat **Simon Rösel** mit der herausragenden Note 1,0. Für besondere Leistungen über den schulischen Rahmen hinaus wurde **Jonathan Neuhold** mit dem Walter-Zechlin-Preis ausgezeichnet. Für besondere Leistungen für den Schülerrat wurde **Marlene Edler** von Landkreis ausgezeichnet. Für herausragende Leistungen bei der Gründung und Prägung der Schülerzeitung erhielt **Annica Brommann** eine Auszeichnung des Landkreises. Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten herzlich. (Herr Brüne)
- 3.) **Jan Stratmann** aus der 10FS hat erfolgreich an der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik teilgenommen und einen 3. Preis erreicht. Damit ist Jan unter den 15 besten Teilnehmern aus ganz Niedersachsen. Zu dieser bemerkenswerten Leistung gratulieren wir ihm ganz besonders. Schon im Februar dieses Jahres hatte Jan zusammen mit **Mila Bödecker** aus der 7A erfolgreich an der Mathematikolympiade auf Landesebene teilgenommen. Jan und Mila erreichten beide einen hervorragenden 3. Platz! Beiden sprechen wir an dieser Stelle unsere Anerkennung und unsere Glückwünsche aus.
- 4.) Zu **Schölers leest Platt** am Bernhard-Riemann-Gymnasium: Die Niedersächsische Sparkassenstiftung richtet alle zwei Jahre den Landesentscheid für den Plattdeutschen Lesewettbewerb aus. In diesem Landeswettbewerb werden die besten Leser des Plattdeutschen aus dem ganzen Land ermittelt. Der schulinterne Lesewettbewerb fand am 27.03.2017 mit 21 Schülerinnen und Schülern in einem feierlichen Rahmen im Forum statt. Zur Eröffnung sang der Schulchor von Herrn Bratz, ebenso spielte die Jazz-Band von Herrn Hämke.  
Die Teilnehmer machten es der Jury sehr schwer, da sich alle gut vorbereitet hatten. In einem Stechen unter den besten Vorlesern aus den jeweiligen Vorgruppen wurden schließlich die Sieger ermittelt. In der Altersgruppe der 5. + 6. Klassen hat **Jasper Benn** den ersten Platz, **Sarah Rokohl** den zweiten Platz und **Samara Hüll** den dritten Platz belegt. In der Gruppe der 7. + 8. Klassen ging **Julia Woike** als Siegerin hervor, bei den alten Hasen ab Jg. 9 konnten **Jonathan Neuhold** und **Tim Kathmann** überzeugen. Die Siegerinnen und Sieger im Schulentscheid haben sich für den Wettbewerb auf Kreisebene qualifiziert.  
Als Bewertungskriterien wurden die Lesetechnik, Betonung aber auch die Aussprache herangezogen. Zur Jury gehörten Frau Groppler, Fr. Römer, Fr. Ahrens, Herr Elvers, Herr Ahrens, Herr Herz, Herr Schamann und Herr Gödecke. Dank an alle Beteiligten mit ihren tollen Beiträgen, düchtig gröten doot. (Herr Block)
- 5.) Parallel zur Projektwoche fand vom 29.05.-02.06.2017 das Management Information Game, eine computerbasierte Unternehmenssimulation, statt, bei dem 21 Schüler/innen des 11. Jahrgangs ihre wirtschaftlichen Kenntnisse vertiefen durften.  
Die Teilnehmer/innen spielten Vorstände dreier Unternehmen. Die Aufgabe war, ein Gerät, die elektronische Biene, zu entwickeln und zu vermarkten. Dies war durchaus spannend: bleibt man beim natürlichen schwarz-gelben Design? Wie wird die Biene betrieben? Wie soll sie heißen? Was muss sie können? Wie viele können hergestellt werden? Wie wird sie gegen Fressfeinde geschützt? Wie viel darf sie kosten? Wie werden Kunden überzeugt? Welche Rohstoffe werden benötigt?  
Parallel zu den täglichen MIG-Planspielrunden bereiteten die Teilnehmer/innen Produktpräsentationen vor, die sie in einer Abendveranstaltung am Mittwoch den Gästen aus der lokalen Wirtschaft und Verwaltung vorstellten. Die Gäste zeigten sich beeindruckt vom Einfallsreichtum, der Kompetenz und Rhetorik der Schüler/innen. Bewundert wurde, wie schnell sie sich in die Thematik innerhalb von drei Tagen einarbeiteten. Der Präsentationsabend bot den Jugendlichen zudem Gelegenheit, Kontakte für ihre berufliche Zukunft zu knüpfen.  
Gastgeber war wie schon in den Vorjahren Panasonic Lüneburg. Das Unternehmen stellte dankenswerterweise nicht nur die Räumlichkeiten, Speisen und Getränke, sondern auch Personal zur Verfügung. So kamen die Schüler/innen in den Genuss



von Vorträgen zu den Themen Unternehmensziele/-organisation, Rechnungswesen, Marketing, Forschung und Entwicklung oder Umweltmanagement. Selbstverständlich gab es auch eine Betriebsführung. Aber auch ein Vortrag zu Personalwesen durch eine Referentin der Bergström Hotels oder zu Aktien und Börse durch die Volksbank Lüneburger Heide standen auf dem Programm.

Der Arbeitstag für die Schüler/innen war eine Herausforderung, denn er startete morgens um 8.00 Uhr und endete 18.30 Uhr – eben echte Vorstandsarbeit. Dennoch zeigten sich alle durchweg enthusiastisch und bestrebt, die größten Gewinne für ihr Unternehmen zu erreichen. Wir blicken zurück auf eine spannende, lehrreiche Woche und hoffen auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

Mehr Infos mit Fotos auf [www.brgs.de](http://www.brgs.de) (Frau Baaß)

- 6.) Am **Sonntag**, den 19.03.2017, erwarteten Frau Bosse und Frau Kopenhagen 25 Schülerinnen und Schüler des BRG am Lüneburger Bahnhof. Obwohl das Treffen bereits um 6 Uhr stattfand, schien niemand müde zu sein. Nach einer spannenden Reise mit Bahn, Flugzeug und Bus, war es mittags soweit: endlich die englischen Austauschpartner wiedersehen und die Gastfamilie kennenlernen und den ersten Tag gemeinsam verbringen.

Am **Montag** machten wir uns um 8:55 Uhr direkt auf den Weg zum West Midland Safari Park, wo wir zuerst direkt aus dem Bus unter anderem Giraffen, Löwen, Nashörner und Zebras bestaunen und danach noch den kleinen, angrenzenden Freizeitpark besuchen konnten. Später trafen sich alle mit Familien in der Cafeteria der Schule zum Quiz Abend, bei welchem unser Wissen über Deutschland auf die Probe gestellt wurde. (8A)

Am **Dienstag** sind wir zum Warwick Castle gefahren. Das ist ein großes Schloss mit einem Dungeon. Dieses war sehr gruselig, aber es war auch ein bisschen lustig, da wir nicht alles verstehen konnten. (8B)

Der Ausflug am **Mittwoch** führte uns zum Black Country Museum. Dieses Freilichtmuseum besteht aus einer detailgetreu nachgebauten Stadt des 19./20. Jahrhunderts, mit Häusern die aus dieser Zeit stammen. In einer alten Mine wurde uns die harte Arbeit, die Männer, Frauen und auch Kinder zu tun hatten, nähergebracht. Durch die Führung bekam man einen guten Einblick in das Privatleben und die Lebensweise zu dieser Zeit und so mancher war froh, im 21. Jahrhundert leben zu dürfen. Auch die dort selbst hergestellten Fish and Chips wurden in der Mittagspause von jedem probiert... (8C)

Am **Donnerstag** waren wir erst in der Gladstone Pottery. Dort wurden uns die Herstellung von Ton und die Weiterverarbeitung zu Porzellan gezeigt, was in dieser Manufaktur seit nun schon mehr als 230 Jahren betrieben wird. Heute dient sie allerdings nur noch als Museum. Anschließend, nach einem gemeinsamen Lunch in der Schule, haben wir dann noch das Rolls-Royce-Werk besichtigt, wo uns die Weiterentwicklung von Motoren und Rotoren der Rolls-Royce Flugzeuge der letzten 90 Jahre ausgiebig nähergebracht wurden. (8D)

**Am letzten Tag** unserer wundervollen Reise waren wir in der ersten Schulstunde mit in den Klassen unserer Gastschüler. Danach sind wir in die City von Derby gefahren, haben die Derby Cathedral angesehen, waren shoppen und fuhren zurück zur Derby Grammar School.

Durch den Austausch sind wir alle zusammengewachsen und haben viele neue Freundschaften geknüpft. Deswegen fiel uns allen der Abschied sehr schwer und nach unserem Gruppenkuscheln, inklusive vieler Tränen, haben wir uns dann mit den Worten von Frau Kopenhagen: „Irgendwie habe ich das Gefühl, dass ihr in den Sommerferien wieder im Flugzeug sitzt!“ auf den Weg zum Flughafen in Manchester gemacht. (8L)

Mehr Infos und Fotos zum Austausch unter [www.brgs.de](http://www.brgs.de) - Mitmachen - Austauschprogramme - England. Die Organisation für den jetzigen 7. Jahrgang beginnt kurz vor den Sommerferien. (Fr. Baaß)

- 7.) In der Zeitschrift „Gymnasium in Niedersachsen“ war in der Ausgabe Februar 2017 unter der Überschrift „Scharnebecker Schüler des Bernhard-Riemann-Gymnasiums überzeugen im bundesdeutschen Wettbewerb und lernen fürs Leben“ u.a. zu lesen: „Das Bernhard-Riemann-Gymnasium (BRG) hat 2013/14 das erste Mal bei Jugend debattiert teilgenommen. Bereits im zweiten Teilnahmejahr konnte sich Tobias Rokohl als Regionalsieger in der Altersgruppe I im Regionalfinale in Uelzen gegen die anderen Teilnehmer aus der Region Lüneburg/Uelzen durchsetzen. Im letzten Jahr gewann Lena Bickel (Sek I) dann ebenfalls den Regionalwettbewerb für das BRG, erreichte auf Landesebene den zweiten Platz und qualifizierte sich durch starke Leistungen im Bundesvorentscheid für das Bundesfinale in der Urania in Berlin. Mit den acht besten Teilnehmern (vier aus jeder Altersklasse) aus ganz Deutschland debattierte Lena vor rund 800 Zuschauern und Bundespräsidenten Joachim Gauck, der ihr nach der Debatte die Urkunde zum bundesweit zweiten Platz überreichte. Lisa Wolgast (Sek 2) konnte 2015/16 ebenfalls rhetorisch überzeugen und zum Landesfinale nach Hannover reisen. Auch in diesem Jahr waren wieder vier Teilnehmer des BRG in Uelzen dabei. Die vier waren besonders stark und qualifizierten sich alle für das (dadurch schulinterne) Regionalfinale. Die beiden Regionalsiegerinnen Sarah Ahrens und Jorid Zander erreichten dann im Landesfinale Platzierungen im guten Mittelfeld.“ Wir gratulieren.

Ich wünsche Ihnen und Euch schöne und erholsame Sommerferien.

Ihr/Euer  
Thomas Müller, OStD